

# Ihr Kundenmagazin

Neubaugelbiete  
Richtfest beim Bauprojekt  
„Am Stadtanger“ gefeiert

15. Bebelhoffest  
Am 26.08.2017 geht  
es im Quartier rund

Forschungsprojekt  
„Die Zukunftswohnung“ –  
Wie wohnen wir morgen?

Kostenlos leihen –  
Lastenfahrrad  
jetzt verfügbar



Ihre *Nibelungen*-Wohnbau wünscht  
schöne Spätsommertage



- 03 Inhaltsangabe / Grußwort
- 04 Vortrag „Licht und Farben“
- 04 Einstellplätze
- 05 Vorschau Mumme Meile
- 05 Vorstellung Fr. Spieler
- 06 Lastenfahrrad
- 07 Nachbarschaftsanhänger
- 08 50 Jahre KöKi
- 09 Rückblick Sommerfest Weststadt
- 09 Neues Spiel Basketball
- 10 Forschungsprojekt  
AAL-Wohnungen
- 10 Impressum
- 11 Eröffnung Nachbarschaftszentrum
- 12 Bebelhoffest
- 13 Aktion „Brücken bauen“
- 14 Nördliches Ringgebiet /  
Neuigkeiten
- 16 Alsterplatz / Neuigkeiten
- 18 Vortrag Hausrat- /  
Haftpflichtversicherung
- 19 Rückblicke
  - Spielmeile
  - Fahrradtage
  - Bürgerbrunch Heidberg
  - Frankfurter Platz
- 20 Veranstaltungshinweise  
Braunschweig
- 21 Seniorentermine
- 22 Azubis 2018 gesucht
- 22 Einladung Tanzcafé



Liebe Mieterinnen  
und Mieter,  
liebe Kinder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Sommerferien in Niedersachsen sind zu Ende. Der Alltag hat bei den meisten von uns nach der Urlaubszeit wieder Einzug erhalten. Ich hoffe, Sie haben sich trotz mancher Regentage gut erholt und blicken tatkräftig nach vorne.

Wir wollen das auch tun, denn es wird nach wie vor darum gehen, die Zukunft unserer Stadt und unserer Quartiere zu gestalten. Es gilt, positive Signale für das Bauen und Wohnen zu setzen. Genau das haben wir unabhängig von Urlaubszeit und Wetterlage in Gang gesetzt. Nach 8 ½ Monaten Bauzeit wurde das erste Richtfest im Nördlichen Ringgebiet am 4. August 2017 gefeiert. Es entsteht ein komplett neuer Braunschweiger Stadtteil mit 550 Wohneinheiten im 1. Bauabschnitt, in dem wir 202 Wohnungen erstellen. Insgesamt sollen später rund 1.750 Wohneinheiten vorhanden sein. Ein wesentlicher Beitrag für die Stadtentwicklung und ein lebendiges, attraktives Quartier.

Auch in der Weststadt, im Neubaugebiet Alsterplatz, geht es voran. Hier entstehen 211 Wohnungen in ausgezeichneter Lage und Qualität im Herzen des Stadtteils. In unmittelbarer Nähe öffnet im September 2017 das Nachbarschaftszentrum Elbestraße seine Türen, welches ein neuer, zentraler Treffpunkt für Begegnungen und Beratungen sein wird. Schauen Sie mal vorbei, auch wenn Sie nicht dort wohnen, es lohnt sich. Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt freut sich auf Ihren Besuch.

Wir freuen uns, wenn Ihnen auch diesmal wieder unsere neueste Ausgabe des Kundenmagazins gefällt und wünschen viel Vergnügen beim Lesen und einen hoffentlich noch wohligen Sommerausklang.

Herzliche Grüße vom *Nibelungen*-Team  
aus dem Kundenzentrum sendet

**Ihr Rüdiger Warnke**  
(Vorsitzender der Geschäftsführung)

# Licht und Farben – wie wirken sie?

Spannender Vortrag im Beratungszentrum Wohnen am 6. November



Licht und Farben sind wichtig für unser Wohlbefinden. Sie vermitteln Sicherheit und geben Orientierung. Aber wie sehen wir? Wie verändert sich die Wahrnehmung mit zunehmendem Alter? Was ist gutes Licht und wie wirken Farben? Interessanten Einblick gibt am 6. November ein kostenloser Vortrag im Beratungszentrum Wohnen.

Berichten wird eine Innenarchitektin. Barbara Gaus arbeitet bei der DRK-Wohnberatung. Ab 16 Uhr stellt sie Forschungsergebnisse vor, beleuchtet physiologische und psychologische Aspekte und gibt Empfehlungen zu geeigneten Leuchten und einer guten Farbgestaltung. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit, bis 17.30 Uhr bei einem Tag der offenen Tür das Beratungszentrum Wohnen zu erkunden.

In der Hallestraße 54 werden altersgerechte Assistenzsysteme, Hilfsmittel und mögliche Um- und Anpassungen von Wohnungen präsentiert, zum Beispiel eine Herdüberwachung, mobile Rampen, Aufstehhilfen und Produkte, die das Badezimmer komfortabler und sicherer machen. ♦

## Anmeldung

Kerstin Born (Telefon: 30003-133) und  
Iris Haller (Telefon: 30003-331).

# Einstellplatz oder Garage mieten

Plätze in fast allen Quartieren – Übersicht über den Bestand

Haben Sie Interesse, einen Einstellplatz oder eine Garage zu mieten? Dann melden Sie sich bei uns.

**Angebotshotline: 0800/0531-123**

In fast allen Quartieren stehen Plätze zur Verfügung. Sollte aktuell kein Platz frei sein, nehmen wir Sie als Interessenten auf. Die Parkplätze können mit vierwöchiger Frist gekündigt werden. Hier eine Übersicht über den Gesamtbestand. ♦



Einstellplätze	Garagenplätze	Tiefgaragen
<u>Bebelhof:</u> Hans-Porner-Straße <u>Heidelberg:</u> Stolpstraße, Wittenbergstraße, Wurmbergstraße <u>Lehndorf:</u> Saarstraße 107, Sulzbacher Straße <u>Siegfriedviertel:</u> Freyastraße, Kriemhildstraße, Ludwigstraße, Walkürenring <u>Weststadt:</u> Wiedweg	<u>Bebelhof:</u> Hans-Porner-Straße <u>Heidelberg:</u> Greifswaldstraße <u>Lindbergsiedlung:</u> Röntgenstraße <u>Ölper Berg:</u> Am Flaschendreherkamp <u>Östliches Ringgebiet:</u> Richterstraße <u>Querum/Gliesmarode:</u> Duisburger Straße, Joseph-Fraunhofer-Straße <u>Siegfriedviertel:</u> Kriemhildstraße, Siegfriedstraße <u>Weststadt:</u> Niddastraße, Pregelstraße	<u>Innenstadt:</u> Leopoldstraße <u>Weststadt:</u> Peenestraße/Emsstraße

# Genuss-Wochenende auf der Nibelungen-Schlemmer-Meile

Spezialitäten mit Mumme am 4. und 5. November

Foodtrucks, weiße Imbisszelte, Livekochen, Talk: Die Mumme-Genussmeile wird am 4. und 5. November wieder für volle Straßen sorgen. Das Motto heißt: schlemmen, probieren und genießen. Kombiniert ist das Schlemmerangebot mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Die Stände öffnen am Samstag von 12 bis 19 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Einst war sie Proviant für Seefahrer – und ein gefragtes Stärkungsmittel, das in alle Welt verschifft wurde. Ende des 20. Jahrhunderts wurde die Produktion der Braunschweiger Mumme dann vorübergehend eingestellt. Erst 2008 kam das Comeback. Inzwischen steht der dickflüssige, süße Malzextrakt nun in vielen Küchenschränken: als Zutat für herzhafte und süße Gerichte. Auch bei der Mumme-Genussmeile wird wieder vielseitig experimentiert. Beim Spezialitätenmarkt auf dem Kohlmarkt präsentieren Landwirte und Händler frische, regionale Produkte sowie Senf, Bier und Kuchen mit Mumme. Auf der Nibelungen-Schlemmermeile auf dem Platz der Deutschen Einheit werden traditionelle und originelle Mumme-Kreationen



von Braunschweiger Gastronomen serviert, zum Beispiel Gulasch, Torte, Känguru-Bratwurst oder Braten, die mit Mumme verfeinert sind. Für den Stand der Nibelungen wird die Konditorei Süßes Leben wieder eine kostenlose Köstlichkeit vorbereiten. Im letzten Jahr waren es 400 Zitronenkuchen mit Nibelungenlogo.

Abgerundet wird die Genussmeile durch einen französischen Markt auf dem Domplatz mit toll riechenden Gewürzen, Wein, Käse und vielem mehr. ♦

## Gästewohnung, Lastenrad, Anhänger



Angie Spieler ist seit Mai zuständig für den Mieterservice

Möchten Sie eine Gästewohnung mieten? Haben Sie Interesse, den Quartiersanhänger für ein Nachbarschafts-Grillfest zu reservieren? Wollen Sie das neue E-Lastenfahrrad testen? Dann sind Sie sicher früher oder später in Kontakt mit Angie Spieler. Sie ist seit Mai zusammen mit Catrin Mentzel zuständig für den Mieterservice. Oberbegriff: „Unsere Nachbarschaft“.

„Unsere Nachbarschaft“: Das ist seit diesem Frühjahr das Motto für vielseitige Ideen – für Angebote und Aktionen, die unseren Mietern exklusive Vorteile bieten und für ein

gutes Miteinander sorgen sollen. Erste Angebote: der kostenlose Verleih eines Lastenfahrrades und eines Quartiersanhängers. „Beide Angebote sind in der Testphase. Die ersten Einsätze sind gut gelaufen. Wir schauen nun, wie wir den Service weiterentwickeln können“, so Angie Spieler. Das E-Lastenfahrrad etwa wird aktuell zu den Geschäftszeiten ausgegeben. „Bald könnte es rund um die Uhr ausleihbar sein. Wir arbeiten daran.“

Angie Spieler wurde in einem Magdeburger Wohnungsunternehmen zur Kauffrau für Bürokommunikation ausgebildet. Ab 2010 arbeitete sie bereits bei der Nibelungen – hauptsächlich als kaufmännische Assistentin. Im April 2016 ging sie in Elternzeit. Nun der Wiedereinstieg. Willkommen zurück. Zu ihren Aufgaben gehört ab sofort auch die Verwaltung der Gästewohnungen. Die Zwei-Zimmer-Wohnung im Ilmweg 2 sowie die Drei-Zimmer-Wohnung in der Saalestraße 10 können bequem über die Nibelungen-App reserviert werden. Oder telefonisch: 0531/30003-0. E-Mail: info@nibelungen-wohnbau.de. ♦

# Die ersten Mieter sind unterwegs

Neues E-Lastenfahrrad ist im Einsatz – kostenlose Nutzung

Wir waren gespannt auf den ersten Einsatz. Was wird mit dem neuen E-Lastenfahrrad transportiert? Los ging es mit einem Fass Bier und Getränkekisten. Christian und Anna Bertram meldeten sich kurz nach ihrer Hochzeitsfeier bei uns.



Einkauf, Werkzeug, Kleinmöbel, Kinder – im E-Lastenrad kann mitkommen, was wolle. Eine bis zu 80 cm lange Ladefläche nebst Sicherheits- und Wetterschutz ersetzt einen Pkw-Kofferraum. Unsere Kunden können das innovative Gefährt nun kostenlos nutzen. Anfang Mai wurde es erstmals bei einem Aktionstag präsentiert.

Das E-Lastenrad bietet eine große Variabilität. Aufgrund der Länge und des Gewichtes ist allerdings eine kurze Probefahrt nötig. Man muss sich auch an den Bordcomputer und die elektrische Unterstützung gewöhnen. Schnell genießt man dann aber das entspannte Fahren. Die breiten Reifen lassen den Nutzer auf keinem Weg im Stich. Der Akku reicht – je nach Modus und Geschwindigkeit – bis zu 350 Kilometer weit.

Christian und Anna Bertram kamen schnell zurecht. „Das Rad ist super gefedert. Auch Huckel auf dem Weg sind kein Problem. Nur in engen Kurven sollte man etwas langsamer fahren“, erzählen sie. Die beiden wollten das neue Gefährt einfach mal ausprobieren.



„Wir fahren gern Rad. Uns interessierte das andere Fahrgefühl.“ Das leere Fass und die Getränkekiste hätten sie auch mit ihrem Auto zur Brauerei in die Stadt bringen können, „aber so brauchten wir nicht lange nach einem Parkplatz zu suchen“. Jetzt planen sie schon den nächsten Einsatz:

„Wir möchten ein Picknick in der Nähe von Braunschweig machen. Dann melden wir uns wieder.“ ♦

## So leihen Sie das E-Lastenfahrrad

Die Nutzung ist kostenlos. Reservieren können Sie das Lastenfahrrad

- über die **Nibelungen-App**,
- unter **Telefon 0531/30003-0** oder
- per **E-Mail unsere-nachbarschaft@nibelungen-wohnbau.de**

Bei der Buchung per App erhalten Sie zunächst eine **Eingangsbestätigung** und dann zeitnah eine **Terminbestätigung** – oder den Hinweis, dass das Rad zum gewünschten Zeitpunkt bereits verliehen ist. Das Lastenrad steht jeweils einen Tag lang zur Verfügung.





# Alles für das Nachbarschaftsfest

Nachbarschaftsanhänger: komplette Ausstattung kostenlos

## So geht's

Sie können den Nachbarschaftsanhänger bequem über die **Nibelungen-App** reservieren. Nach Eingabe des Wunschtermins wird angezeigt, ob der Anhänger zur Verfügung steht. Dann kann er sofort geordert werden. In einer E-Mail erhalten Sie einen vierstelligen Code für einen Safe am Anhänger. In ihm liegt der Schlüssel. Nach der Feier werden die Utensilien von den Nutzern gesäubert und zurückgestellt. Der Anhänger wird abgeholt. Sollten Sie kein Smartphone besitzen, können Sie den Anhänger auch telefonisch reservieren – unter **0531/30003-0**. Oder per E-Mail: [unsere-nachbarschaft@nibelungen-wohnbau.de](mailto:unsere-nachbarschaft@nibelungen-wohnbau.de)

„Hat Spaß gemacht, das machen wir wieder“: So das Resümee von Dajana Brennecke. Die Abteilungsleiterin Betreutes Wohnen bei ambet hat als erste den Nachbarschaftsanhänger genutzt. 14 Mieter in der Sulzbacher Straße feierten im Sommer ein Grillfest. „Alles für ein Fest zusammenzustellen und zu schleppen, ist aufwendig. Hier ist die Ausstattung schon komplett. Die Abwicklung war unkompliziert.“

Im neuen Quartiersanhänger stecken zwei Pavillons, vier Bierzeltgarnituren, Stehtische aus Massivholz und ein Premium-Holzkohlegrill – und außerdem Zubehör wie ein Ascheeimer. Möchten Sie ein Nachbarschaftsfest vor dem Haus feiern? Oder zum Beispiel als Neumieter einen zünftigen Einstand geben? Dann stellen wir Ihnen den Anhänger nach Absprache vor die Tür. Die Nutzung ist kostenlos! ♦

## Ihr Kabel-Anschluss für 3-fache Unterhaltung

Liebe Bewohner, lassen Sie sich beraten.

Sie erreichen unseren Vodafone-Berater unter **0531 219 52 74** oder **0174 902 83 00**.

- Internet mit bis zu 200 Mbit/s<sup>1</sup>
- Telefon-Anschluss<sup>2</sup>
- Digitales Fernsehen inkl. HD-TV<sup>3</sup>

1 Die Maximalgeschwindigkeit von 200 Mbit/s ist in vielen Städten und Regionen der Ausbaugebiete von Vodafone Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Städte folgen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Vodafone Kabel Deutschland in Ihrem Wohnobjekt nutzen können. 2 In immer mehr Ausbaugebieten von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. 3 Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Mai 2017  
Vodafone Kabel Deutschland GmbH  
Betastr. 6–8 · 85774 Unterföhring



**Vodafone**  
Power to you

# Förderung körperbehinderter Kinder

50 Jahre KöKi – Tag der offenen Tür am 9. September



Das Logo hat Schwung. Es zeigt ein Kind in Bewegung. Dazu lächelt das Ö in KöKi fröhlich. Das passt ideal. Denn der Verein zur Förderung körperbehinderter Kinder e.V. steht für viele positive Erlebnisse und Entwicklungen. Das Ziel des Vereins ist, behinderten Kindern durch eine möglichst früh einsetzende Behandlung größere Heilungs- und Besserungschancen zu ermöglichen und sie zu Selbsthilfe und Selbständigkeit anzuleiten. Am 9. September feiert KöKi – ein Gewerbestützter der *Nibelungen* – das 50-jährige Bestehen.

KöKi wurde 1967 als Elternselbsthilfverein gegründet. Erste Angebote: Krankengymnastik und therapeutische Schwimmstunden. Ab 1968 wurde

auch therapeutisches Reiten angeboten, eine damals ganz neue Art der krankengymnastischen Behandlung körperbehinderter Kinder. Bis heute hat sich das Angebot vielfältig weiterentwickelt. Therapeutisches Schwimmen, Psychomotorik, Judo und orthopädisches Turnen gehören ebenso dazu wie Logopädie, Ergotherapie und Sprachtherapie. Aus den bescheidenen Anfängen ist ein umfangreiches Selbsthilfprogramm erwachsen.

**50 Jahre**

Untereinander ist der Mitglieder- und Freundeskreis in regem Austausch, etwa bei einer Eltern-Kind-Gruppe, einem Müttergesprächskreis und einer Freizeitgruppe, getreu dem Leitsatz „Gemeinsam stark – Gemeinsam stärken“.

Ein Anliegen von KöKi ist dabei auch, ein tieferes Verständnis für die Situation der Erziehung, Bildung und beruflichen Eingliederung körperbehinderter Kinder zu wecken und zwischen Behinderten und Nicht-Behinderten zu vermitteln. Die Arbeit des lebendigen Vereins wird von der Stadt unterstützt, muss jedoch auch durch Spenden kofinanziert werden. Das Angebot richtet sich mittlerweile an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit den unterschiedlichsten Behinderungen, Beeinträchtigungen und Entwicklungsverzögerungen. ♦



## Tag der offenen Tür

Am 9. September lädt KöKi von 14 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein – inklusive Ponyreiten, einer Hüpfburg, Kinderschminken und einer Tombola.

Adresse:  
Hermann-von-Vechelde-Straße 7/7a  
im Bebelhof.

# Ulrich Markurth kam mit Helm

Fünftes Weststadt-Sommerfest bot originelle Aktionen

„Wie der Oberbürgermeister und der Bezirksbürgermeister den Platz betreten, ist noch ein Geheimnis“ hieß es in der Ankündigung. Ulrich Markurth und Ulrich Römer kamen als Architekt und Polier – symbolisch für den Aufbruch und Neubau im Quartier. Dann feierten sie lange beim fünften Weststadtfest mit. Mit Helmen auf dem Kopf.

Das fünfstündige Fest auf der Wiese in der Traunstraße bot viele originelle Auftritte und Aktionen, zum Beispiel Sumoringen und einen Saugglocken-Zielwurf. Das THW präsentierte neben der Ausrüstung eine menschengroße Playmobilfigur. Die wilde Brassband „Die königliche Braut“ lief in goldenen Fantasieuniformen und weißen Gummistiefeln auf. Für großes Interesse sorgten auch das E-Lastenfahrad und der Nachbarschaftsanhänger der *Nibelungen*. Mitgebracht hatten wir außerdem ein Spielkonsolen-Fahrad. Damit konnte virtueller Müll eingesammelt werden.



Viele Jahre gab es im Quartier kleine Sommerfeste der Institutionen – mit überschaubarer Besucherzahl. Seit fünf Jahren wird nun zusammen gefeiert, organisiert von der AG Weststadt. Das zog diesmal über tausend Besucher an. Entspannt saßen sie an langen Tischen im Grünen, umgeben

von Glücksrad, Dosenwerfen, Kinderschminken, Luftballonfiguren und rund 30 weiteren Ständen an Tischen und in Zelten. ♦

## Neues Spiel in der Viertelpause

Basketball Löwen: Mitspieler können Möbelgutscheine gewinnen

Dribbelt der Zuschauer Maskottchen Henri aus? Schafft er es, den Ball im Korb zu versenken? Unser Pausenspiel bei den Basketball Löwen Braunschweig war immer wieder spannend – auch weil manch einer den Ehrgeiz hatte, in Rekordzeit zu gewinnen.

Bei den nächsten Heimspielen gibt es nun zusätzlich ein neues Spiel. Die Spannung steigt... Los geht's am 29. September in der Volkswagen Halle in der Viertelpause beim Spiel gegen die Eisbären Bremerhaven. Die Teilnehmer qualifizieren sich wie gewohnt beim Korbwerfen im Foyer. In der Arena haben sie dann die Chance, einen 100-Euro-Möbelgutschein zu gewinnen. ♦





Stellen das gemeinsame Projekt vor (v.l.): Prof. Dr. Reinhold Haux (PLRI), Silke Pförtner (Prokuristin ·Wiederaufbau· eG), Torsten Voß (Prokurist Nibelungen-Wohnbau-GmbH), Corinna Mielke (PLRI) und Dr. Harald Schrom (IDA).

# Die Zukunftswohnung: sicher durch Assistenzsysteme

Land Niedersachsen unterstützt gemeinsames Forschungsprojekt von Wiederaufbau und *Nibelungen*

Wie kann die eigene Wohnung das Leben sicherer und komfortabler gestalten – insbesondere für Ältere und Menschen mit Behinderung? Das erforschen die Baugenossenschaft Wiederaufbau und die *Nibelungen* derzeit in Zukunftswohnungen.

Das gemeinsame Projekt sorgt auch überregional für großes Interesse. Es wird nun vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser sowie durch die Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH gefördert.

„Die Zukunftswohnung – AAL-Wohnungen in Forschung und Praxis“. So heißt das Projekt in Kooperation mit dem PLRI, dem Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik der TU Braunschweig und der Medizinischen Hochschule Hannover. Die älter werdende Bevölkerung stellt neue Anforderungen an Sicherheit, Komfort und medizinische Versorgung. Denn im Alter sinkt die Mobilität. Das Risiko für Erkrankungen steigt. Immer mehr Menschen leben alleine. Dennoch ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung zu führen, ist ein wichtiges Thema. „Privater Wohnraum muss zunehmend mehr bieten als *nur* Barrierefreiheit und mehr als Smart Home, so Wiederaufbau-Vorstand Torsten Böttcher“. Gefragt sind altersgerechte Assistenzsysteme (AAL), die zusätzlich Sicherheit und gesundheitliche Unterstützung im Alltag bieten. Dazu gehören neben intelligenter Licht-, Strom- oder Heizungssteuerung vor allem Meldesysteme und Sensorik. Damit können die privaten vier Wände zum diagnostisch-therapeutischen Raum werden. Die Wohnung wird dritter Gesundheitsstandort neben Kliniken und Arztpraxen. „Im aktuellen Altenbericht der Bundesregierung wird empfohlen, solche Systeme für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich zu machen und sie in das Leistungsrecht der Kranken- und Pflegekassen aufzunehmen“, berichtet Prof. Dr. Reinhold Haux vom PLRI.

Ziel des Forschungsprojektes ist, nicht nur die potenziell mögliche Technik zu erforschen. Wichtig ist auch die Erprobung der Markt- und Alltagstauglichkeit. „Als Vertreter der Wohnungswirtschaft fühlen wir uns verpflichtet, die Zukunft des Wohnens aktiv und produktiv mitzugestalten. Gerade unsere Region als moderner Forschungsstandort bietet uns das notwendige Know-how, diese Verantwortung wahrzunehmen“, so *Nibelungen*-Geschäftsführer Rüdiger Warnke. Selbst in der Forschung vorn dabei zu sein, verringert die Abhängigkeit von der Industrie. Und es ermöglicht, den Datenschutz genau im Blick zu haben. Nur ein stark eingeschränkter Kreis hat Zugriff auf sensible Daten.

In der Ilmenaustraße lebt schon heute ein Mieter unter realen Bedingungen mit den Zukunftstechnologien. Auch in der Bochumer Straße werden Theorie und Praxis vereint. TU-Studenten forschen und wohnen gleichzeitig in sechs Wohnungen. Nun werden weitere Bestandswohnungen in Seesen und Goslar mit der AAL-Technik ausgestattet. ♦

## Impressum

V.i.S.d.P.: *Nibelungen*-Wohnbau-GmbH Braunschweig  
Freystraße 10 | 38106 Braunschweig  
www.nibelungen-wohnbau.de | info@nibelungen-wohnbau.de  
Tel.: 0531 30003-0 | Fax: -362

Redaktion und Ausarbeitung:  
Rüdiger Warnke, Vorsitzender der Geschäftsführung  
Uwe Jungherr, Marketing | Michael Völkel, Journalist

Grafische Umsetzung: hm-Design

Druck: Maul-Druck GmbH & Co. KG

Auflage: 10.000 Stück

Bilder: *Nibelungen*-Wohnbau-GmbH,  
Uwe Jungherr, 360-grad-panorama.de  
www.fotolia.de

# Neuer Treffpunkt in der Weststadt

Nachbarschaftszentrum Elbestraße – Eröffnung am 15. September

Da ist für jeden etwas dabei: In der Elbestraße 45 gibt es bald Spielernachmittage und Nähkurse, Nordic Walking und Wochenend-Cafés, Musik, Tanz und kreatives Arbeiten. Am 15. September eröffnet das Nachbarschaftszentrum Elbestraße (NBZ).



Im NBZ können alle Besucher kreativ sein, sich mit Gruppen treffen oder einfach zum Erzählen vorbeikommen. Zur Verfügung stehen ein Saal, zwei Gruppenräume, ein Bistro mit Küche und ein Bürgerbüro. Die Räume und das 70 Quadratmeter große Foyer mit Polstermöbeln, Stühlen und Tischen können auch für Feiern und Veranstaltungen gemietet werden.

Teil des neuen Nachbarschaftszentrums ist das Haus der Talente, eine gemeinsame Initiative des Bürgervereins und des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt. Die Grundidee der Initiative: Viele Weststädter haben eine unterschiedliche Migrationsgeschichte und sprechen keine gemeinsame Sprache. Sie können aber gemeinsam an etwas arbeiten und so ihre Talente zeigen und weiterentwickeln – handwerklich und kreativ. Dafür steht eine multifunktionale Werkstatt zur Verfügung.

Das NBZ wird ein zentraler Ort für Begegnungen im Quartier. Der offene Charakter des Hauses ermöglicht Netzwerkarbeit, Informationsaustausch, Beratung und Unterstützung. So wird etwa der Verein Learn + Live Sprach- und Integrationskurse anbieten. Die Linux-Gruppe trifft sich regelmäßig, und auch der Bürgerverein, das Mehrgenerationenhaus und die DRK-

Kinderkrippe Ilmweg werden hier aktiv sein. Die Räume sollen Veranstaltungs-, Bildungs-, Begegnungs- und Bewegungsort sein. Große Grünflächen rund um das NBZ ermöglichen, auch draußen etwas zu unternehmen. Feste Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr. ♦

## Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Eröffnung am 15. September

Bei der Eröffnungsfeier von 15 bis 18 Uhr stellen sich viele Gruppen vor, die den neuen Treffpunkt nutzen werden. Mit dabei sind zum Beispiel Flamencotänzer, Saxophonist Viktor Giedt und der Chor Kalinka mit Akkordeonspieler Johannes Rohr. Die Walkinggruppe Stockenten singt, und die Kindergruppe des Alexander David Zentrums präsentiert neue Tänze. Dazu gibt es Jazz der IGS-Band, Kinderschminken und eine Hüpfburg. Eintritt frei.

**DER**  
Döring GmbH  
Dienstleistungsgruppe

Sanitär-Heizung  
Rohrreinigung

0531-310 320

**Hilfe auf Knopfdruck**  
Ihr Hausnotruf in Braunschweig

**Gutschein**  
Mit dieser Anzeige:  
Die ersten 4 Wochen  
**GRATIS**

- Rund um die Uhr kompetente Hilfe
- Jeder Hausnotruf-Einsatz inklusive
- Direkter Anschluss an die Rettungswache des ASB in Braunschweig

**0531 - 19212** Sudetenstraße 9/11/13  
**www.asb-bs.de** 38114 Braunschweig

Wir helfen hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

# Großes Familienfest am 26. August

Feiern Sie mit beim 15. Bebelhoffest am 26. August – 14 bis 18 Uhr

„Flieg nicht so hoch, mein kleiner Freund“ sang einst Nicole. Fürs 15. Bebelhoffest gilt das nicht. Da haben Mutige Gelegenheit, auf einem Bungee-Trampolin bis zu sieben Meter hoch zu springen. Zwei Gummiseile fangen den Flug immer wieder sanft auf. Eine von vielen Attraktionen zwischen 14 und 18 Uhr.

Vier Stunden lang sorgt die *Nibelungen* am 26. August zusammen mit den Vereinen und Institutionen im Quartier für Action, Spaß und leckeres Essen. Über 20 Stände werden rund um die Hans-Porner-Straße aufgebaut. Wer vorbeikommt, kann zum Beispiel übers Wasser gehen, ohne nass zu werden. Die Besucher steigen in durchsichtige XXL-Bälle, die einen Durchmesser von fast zwei Metern haben. Darin laufen sie los. Für ein interessantes Bauchgefühl sorgt auch der Rettungssimulator der Verkehrswacht. Da geht es drunter und drüber. Wer ins Auto steigt, wird über Kopf gedreht. Wie befreit man sich nun?

Livemusik bieten Axel Uhde and friends, darunter Gitarrist Fritz Köster, Schlagzeuger Reiner Störig von den Golden Boys und Trompeter Géza Gál. „Wir spielen große Hits aus Rock und Soul. Stimmungsvoll, ein bisschen auf dem Gaspedal. Status Quo wird auf jeden Fall dabei sein“, so Axel Uhde. Auf und vor der Bühne wird auch getanzt. Zugesagt hat Volker Hartz. Motto: Der mit dem Volk tanzt. „Ab 15 Uhr starten wir einfache Mitmachtänze, die Spaß machen, zusammen mit der Tanzgruppe St. Pauli“, kündigt er an. Ab 16 Uhr folgen dann witzige Kinderlieder zum Mitsingen, begleitet von Gitarrist Frank Förster.

Dazu sorgen Vereine, Parteien, Unternehmen und Institutionen für vielfältige Aktionen an langen Tischen und in Zelten. Da wird gekocht und geschätzt, es gibt Geschicklichkeitsspiele, Malen, Kinderschminken, Kisten stapeln, Dosen werfen, eine Hüpfburg und vieles mehr. Kinder erhalten bei jedem Spiel einen Stempel in eine Laufkarte. Wer alles ausprobiert hat, erhält zum Schluss noch einen Preis.

Natürlich steht auch leckeres Essen bereit: Kaffee, Waffeln und Kuchen, Suppe und türkische Spezialitäten. Alles zu niedrigen Preisen. Bratwurst und Krakauer kosten zum Beispiel jeweils nur 1,50 Euro. Gegrillt wird mit dem Equipment aus dem neuen Nachbarschaftsanhänger. Auch das neue E-Lastenfahrrad steht zum Ausprobieren bereit. ♦



Viel Abwechslung wird den Besuchern des Bebelhoffestes geboten

## Lageplan



## Mitwirkende

1. Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH	} Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke, Kinderschminken
2. Stadt Braunschweig, Seniorenbüro	
3. Nachbarschaftsanhänger Nibelungen	Grillen
4. Freiwillige Feuerwehr Braunschweig	Löschgruppenfahrzeug, Spritzwand
5. TIB, Treff im Bebelhof	Spielangebote
6. + 7. KöKi – Verein zur Förderung Körperbehinderter Kinder e.V.	Murmelmalen und Schatzsuche
8. Ev. Kirchengemeinde	Kaffee, Tee
9. KITA Schefflerstraße	} Spiel- und Kreativangebot für Kinder
10. Grundschule Bebelhof	
11. Förderverein der GS Bebelhof e.V.	Waffeln backen
12. Verkehrswacht Braunschweig	Glücksrad, Helmtest, Rettungssimulator
13. DLRG Wolfenbüttel	Sanitätsstand
14. Nibelungen-Wohnbau-GmbH	} Blumentöpfe bemalen
15. Volkshochschule Braunschweig	
16. BIBS, Bürgerinitiative Braunschweig	Türkische Spezialitäten
17. SPD, Ortsverein Bebelhof	Bratwurst, Kaffee, Kuchen
18. DIE LINKE	Popcorn, Dosenwerfen und Torwand
19. Nibelungen-Wohnbau-GmbH	Water Walking Ball, Kisten stapeln, Hüpfburg
20. Nibelungen-Wohnbau-GmbH	Bungee-Trampolin

## Bühne:

Live-Musik

**Axel Uhde & Freunde**  
Kinderlieder  
„Der mit dem Volk tanzt“

# Frischer Anstrich in der Senioren-WG

Aktionstag „Brücken bauen“: Fünf Mitarbeiter renovieren

Eine interessante Wohnform im Alter: In Braunschweig gibt es bereits sieben betreute Senioren-WGs. Fünf Mitarbeiter der *Nibelungen* lernen nun eine der Wohngemeinschaften näher kennen. Im Rahmen von „Brücken bauen“ helfen sie bei der Renovierung von Räumen in der Weststadt.

Bei „Brücken bauen“ engagieren sich Mitarbeiter aus Unternehmen in sozialen Projekten. Rund 60 Aktionen sind in diesem Jahr geplant. Die Firmen stellen ihre Mitarbeiter für diesen Tag frei. Kooperationspartner der *Nibelungen* ist diesmal *ambet*. Der Verein betreut die Senioren-WG in der Emsstraße. Die *Nibelungen* ist dort Hauseigentümer. In der Wohngemeinschaft leben vier Frauen zusammen, die durch eine Sozialpädagogin und eine hauswirtschaftliche Helferin im Alltagsleben unterstützt werden. Jede Bewohnerin hat ein eigenes Zimmer, dazu eine Wohnküche und ein Gästezimmer.

Das Gästezimmer und Teile des Flurs sollen nun am 30. August frisch gestrichen werden. Die Materialien werden zusammen eingekauft. Dann übernimmt das *Nibelungen*-Team die Reno-

vierung. Die Bewohnerinnen sorgen derweil fürs leibliche Wohl. Es wird sicher einen regen Austausch geben.

Das Gästezimmer steht anschließend Familienangehörigen der Bewohnerinnen zur Verfügung. Gedacht ist es auch zum Probewohnen. Wer Interesse hat, in eine Wohngemeinschaft einzuziehen, kann hier vorab das WG-Leben kennenlernen.

Auch am Alsterplatz wird es bald eine Wohnpflegegemeinschaft geben. ♦

Kontakt



Nähere Informationen zum Konzept bei der *Nibelungen*, Kerstin Born, Telefon: 30003-133 oder bei Barbara Biermann von *ambet*, Telefon 0531/2 56 57 10.

# Erstes Richtfest im Nördlichen Ringge

Neubau mit 28 Eigentumswohnungen – In der Nachbarschaft hat der Bau von 174 Mietwohnungen begonnen

Achteinhalb Monate nach dem ersten Spatenstich ist der Richtschmuck über dem ersten Neubau im Nördlichen Ringgebiet angebracht. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Ulrich Markurth feierte die *Nibelungen* am 4. August Richtfest für ein Gebäude mit 28 Wohnungen. Knapp zehn Millionen Euro werden investiert.

„Dies ist kein gewöhnliches Richtfest“, betonte Ulrich Markurth. „Dieser Neubau ist der erste in einem komplett neuen Braunschweiger Stadtteil, der im ersten Bauabschnitt 550 Wohneinheiten umfasst. Davon baut die *Nibelungen* rund 200. Später werden hier insgesamt rund 1750 Wohneinheiten entstehen. Damit wird Braunschweig um einen Stadtteil mit viel Grünfläche in Universitäts- und

Innenstadtnähe reicher. Er wird unsere Stadt insgesamt attraktiver machen.“

„Die *Nibelungen* hat hier die Rolle als Erschließungsträger in einem großen und ehrgeizigen städtebaulichen Projekt übernommen“, sagte Rüdiger Warnke, Vorsitzender der Geschäftsführung. Hier entstehe ein lebendiges Stadtquartier mit Wohnungen, Gewerbeflächen und einer hohen Aufenthaltsqualität.

Weitere Feste der *Nibelungen* werden bald folgen, so Geschäftsführerin Maren Sommer-Frohms. Der Bau zweier weiterer Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zeigt seit Beginn im Mai bereits gute Fortschritte. „Bis zum Jahresende wird dort die Decke des Untergeschosses fertig sein und der Hochbau dann sichtbar werden.“ Dort entstehen 174 Mietwohnungen für Familien, Senioren und Studenten – dazu eine Kin-



V. l.: Rüdiger Warnke und Maren Sommer-Frohms zogen zusammen mit Oberbürgermeister Ulrich Markurth und Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer den Richtkranz in Position



**LICHTWERK-HÖFE**  
VERNETZT. MOBIL. ÖKOLOGISCH

Ihr Zuhause im Nördlichen Ringgebiet



**AM STADTANGER**  
VERNETZT. MOBIL. ÖKOLOGISCH

Ihr Zuhause im Nördlichen Ringgebiet

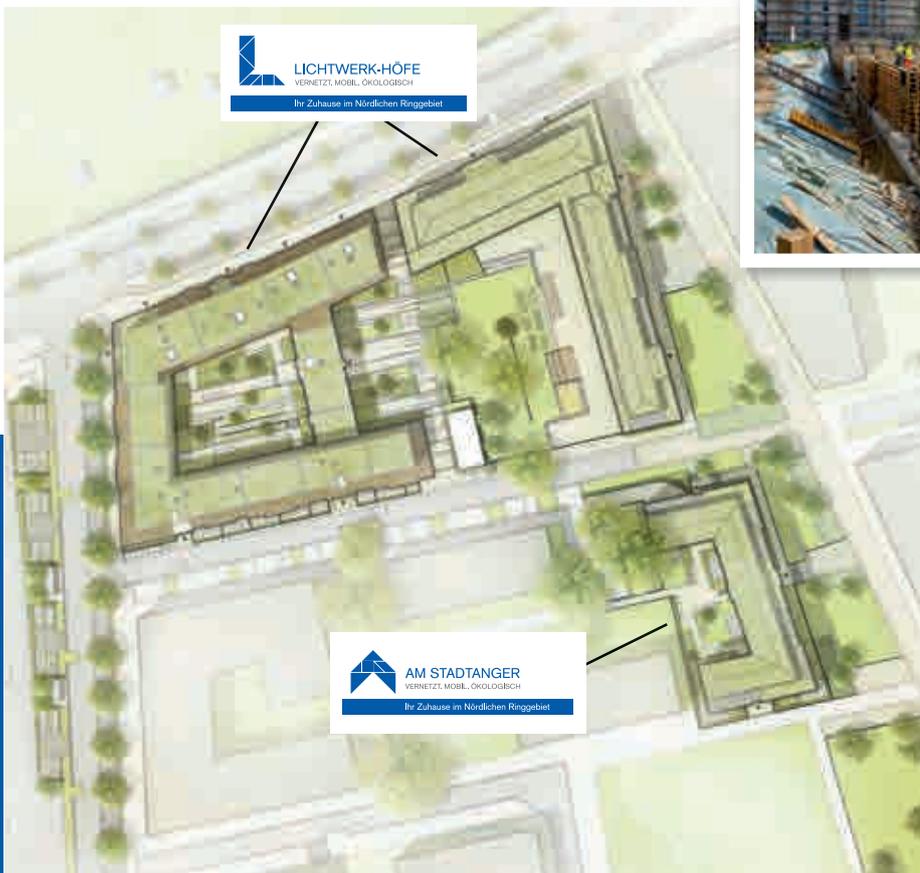
dertagesstätte und kleine Gewerbeeinheiten. 20 Prozent der Wohnungen sind gefördert.

Maren Sommer-Frohms dankte den Architekten und Bauarbeitern für ihre gute und termingerechte Arbeit. „Wir sind voll im Zeitplan. Dabei ist die Gründung des Gebäudes mit einer Tiefgarage sehr aufwändig gewesen. Weil der Untergrund sandig ist und Platz für eine abgestufte Böschung fehlte, mussten die Seiten der vier Meter tiefen Baugrube mit einem Verbau aus Stahlträgern und Holzplanken abgestützt werden. Dies hat die Arbeiten erheblich erschwert.“

Bei dem Gebäude „Am Stadtanger“ handelt es sich um Drei- bis Fünf-Zimmer-Eigentumswohnungen mit einer Fläche von 83 bis 152 Quadratmetern. Vier der Wohnungen sind barrierearm und rollstuhlgeeignet. Das Gebäude erhält vier Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss mit Dachterrasse sowie eine Tiefgarage, in der jeder Stellplatz so ausgestattet

wird, dass eine Ladebox für Elektrofahrzeuge leicht installiert werden kann. Alle Wohnungen erhalten Terrassen oder Loggien. Das Dach wird begrünt. Das Regenwasser kann auf dem Grundstück versickern.

Jetzt folgt der Innenausbau. In Kürze werden Fenster eingesetzt. Dann beginnt die Installation der Elektrik sowie der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen. Die Fertigstellung wird im April 2018 erwartet. Daran schließen sich die Arbeiten für eine direkt angrenzende öffentliche Grünfläche an, die den Charakter eines Stadtangers erhält. ◆



## Kontakt

Einblick in den Baufortschritt „Am Stadtanger“ gibt die Webseite [www.nördliches-ringgebiet.de](http://www.nördliches-ringgebiet.de). Die **Eigentumswohnungen** werden von der Proficon GmbH vermarktet. Telefon: 0531/2 39 28 20.

Die **Mietwohnungen** mit zwei bis fünf Zimmern sind voraussichtlich im Frühjahr 2019 bezugsfertig. Nähere Informationen unter Telefon 0800/0531 123.

# Am Alsterplatz: Wohnraum für alle Leb

Zentral und dennoch ruhig gelegen

Der Alsterplatz bietet ein Zuhause inmitten eines grünen und lebendigen Stadtteils in Braunschweig.

Das neue Stadtquartier wird sich auf dem ehemaligen Grundstück der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule in der Weststadt, mit einer Fläche von rund 30.000 Quadratmetern erstrecken. Wo bislang Schüler lernten, wird ein lebendiges Stadtquartier entstehen, in dem jüngere und ältere Menschen zusammenleben. Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH baut Ihr Zuhause nach einem zukunftsweisenden städtebaulichen und landschaftsplanerischen Gesamtkonzept.

Im Zuge der Neubebauung wird der Alsterplatz neu gestaltet und soll zukünftig als öffentliche Kommunikationsfläche genutzt werden. Großzügige Grünflächen werden geschaffen, um das neue Wohnquartier zu beleben. So entstehen auf dem Alsterplatz und auf der öffentlichen grünen Achse „Störweg“ Spielgelegenheiten für Kinder und gemütliche Sitzecken, die zum Verweilen einladen. Der neu gestaltete Platz dient als Anlauf- und Begegnungspunkt für die gesamte Nachbarschaft. Er verbindet das neue Quartier mit dem bestehenden südlichen Bestand. Direkt am Alsterplatz gelegen entstehen Versorgungs- und Dienstleistungsangebote, die das Quartier beleben und aufwerten sollen. Zu Fuß erreichen die Bewohner in nur wenigen Minuten Einkaufsmöglichkeiten, die S-Bahn-Haltestelle „Alsterplatz“ oder auch den nahegelegenen Westpark.

„Am Alsterplatz“ entsteht Wohnraum für alle Lebenslagen. Die Nibelungen baut hier in den kommenden Jahren 183 Zwei- bis Fünf-Zimmer-Mietwohnungen in qualitativvoller Architektur. Für jeden ist etwas dabei: Wohnungen im Maisonette-Stil sowie barrierearme und zum Teil rollstuhlgerechte Wohnungen. 36 Eigentumswohnungen, öffentlich geförderter Wohnraum, ein **gemeinschaftliches Wohnprojekt** und eine **Wohnpflegegemeinschaft** runden das Bild ab.



„Wir haben das Gefühl, dass wir uns gut ergänzen und gut aufeinander einlassen können – und das Gefühl, damit an Lebensqualität zu gewinnen“: Das sagt Helga Weber. Die pensionierte Augenoptikerin steht kurz vor einem neuen Lebensabschnitt. Sie gehört zur Kerngruppe des gemeinschaftlichen Wohnprojektes am Alsterplatz. Bis Anfang 2019 werden die passenden Räume gestaltet und bezugsfertig sein.

Anonym nebeneinander leben? Das ist für die künftigen Nachbarn keine Option. Sie möchten gemeinschaftlich am Leben teilnehmen – mit viel Austausch, Unternehmungen und gegenseitiger Unterstützung. „Unsere Kerngruppe ist 70 bis 80 Jahre alt: drei Frauen und ein Mann. Keiner von uns möchte sich im Alter auf ein Zimmer reduzieren. Wir haben künftig alle eine eigene Wohnung auf derselben Etage“, berichtet Helga

Weber. Das Wohnprojekt am Alsterplatz ist keine WG, aber viel mehr als eine gewöhnliche Nachbarschaft. Selbstverständlich soll auch die Hilfe untereinander sein.

## Gemeinsames Wohnen

Nähere Informationen bei der *Nibelungen* oder bei Helga Weber vom Netzwerk, Telefon 0531/79 41 91. E-Mail: [info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de](mailto:info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de)

AM ALSTERPLATZ  
FACETTENREICH, BELEBT, INNOVATIV  
Ihr Zuhause im Rheinviertel

„Gemeinsam Wohnen am Alsterplatz“  
Aber suchen Sie!

Nibelungen  
Wohnbau GmbH

AM ALSTERPLATZ  
FACETTENREICH, BELEBT, INNOVATIV  
Ihr Zuhause im Rheinviertel

„Wohnpflegegemeinschaft am Alsterplatz“  
Aber suchen Sie!

ambet + Nibelungen  
Wohnbau GmbH

## Wohnpflegegemeinschaft

Nähere Informationen bei der *Nibelungen* oder bei Barbara Biermann von "ambet", Telefon 0531/2 56 57 10. E-Mail: [barbara.biermann@ambet.de](mailto:barbara.biermann@ambet.de)



AM ALSTERPLATZ

FACETTENREICH. BELEBT. INNOVATIV.

Ihr Zuhause im Rheinviertel

Der Wohnraum ist flexibel. Von der Zwei-Zimmer-Wohnung mit ca. 50 Quadratmetern bis hin zur Vier-Zimmer-Wohnung für Familien sind alle Möglichkeiten gegeben. Geplant ist eine Wohnung mit circa 75 Quadratmetern inklusive Dachterrasse zur gemeinschaftlichen Nutzung verschiedener Interessengruppen. Auf der Etage mit der bisherigen Kerngruppe sind noch vier Wohnungen zu vergeben, zwei jeweils mit einer Wohnfläche von rund 60 Quadratmetern und zwei Wohnungen mit jeweils circa 68 Quadratmetern, die für eine Rollstuhlnutzung geeignet sind.

Die Bodenplatten für drei Gebäudekomplexe wurden inzwischen betoniert. Am Alsterplatz sind bereits die ersten Gewerbeeinheiten zu erkennen. Aktuell wird unter der Anschrift Wiedweg 4 das erste Obergeschoss gebaut, wo vorwiegend 2-Zimmer-Wohnungen entstehen.

Auch mit dem prägnantesten Gebäude am Alsterplatz 1-1e wurde begonnen. Das Kellergeschoss und ein großer Teil der Tiefgarage wurden fertig gestellt. Derzeit wird an dem Erdgeschoss gearbeitet. Analog zum Gebäude Alsterplatz 1-1e werden auch hier im Erdgeschoss attraktive Gewerbeeinheiten gebaut.

Direkt dahinter können Sie den Bau unsers ersten Eigentumsobjektes Isselstraße 2 und 7 beobachten. Daneben finden die ersten Baumaßnahmen für den Bau der Isselstraße 3 statt. Das zukünftig öffentlich geförderte Objekt wird aus 31 Mietwohnungen bestehen. Bereits in wenigen Monaten werden die Arbeiten so gut wie an allen Gebäudekomplexen begonnen haben und die Gebäude werden in die Höhe wachsen. Die Fertigstellung des Baugebietes ist für 2020 geplant. ♦

## Mietwohnungen

Nähere Informationen bei der *Nibelungen* telefonisch unter 0800 0531 123 (kostenlos), per E-Mail an [angebote@nibelungen-wohnbau.de](mailto:angebote@nibelungen-wohnbau.de) oder gerne persönlich in unserem Kundenzentrum.

## Wohneigentum

Nähere Informationen bei Immobilien Goetze, Kai-Hagen Goetze, Telefon: 0531/79 10 77/78. E-Mail: [info@immobiliengoetze.de](mailto:info@immobiliengoetze.de)



# Haftpflicht und Hausrat: Wichtige Versicherungen!

Kostenloser Vortrag am 15. November gibt Einblick

Welchen Nutzen kann eine Hausratversicherung haben? Wovor schützt eine Haftpflichtversicherung? Darüber informiert am 15. November ein kostenloser Vortrag im Kundenzentrum der *Nibelungen*. Kompakten Einblick gibt Sven Rösler, Mitarbeiter unseres langjährigen Partners der Nordwestdeutschen Treuhand aus Hannover.

Bei Wasserschäden oder Brand ist eine **Hausratversicherung** unverzichtbar. Sie sichert alle beweglichen Einrichtungsgegenstände gegen diese Gefahren ab – und außerdem gegen Sturm und Hagel, Vandalismus sowie Einbruch und Diebstahl. Versichert sind nicht nur Einrichtungsgegenstände wie Möbel, Kleidung und Elektronikgeräte, die in die Wohnung mit eingebracht worden sind. Darüber hinaus sind auch die Gegenstände mitversichert, die sich nicht in der Wohnung befinden, etwa eine Waschmaschine im Keller, Mobiliar auf dem Dachboden, ggf. Fahrräder. Der Versicherungsbeitrag richtet sich nach der Versicherungssumme (dem Wert des privaten Eigentums) und dem Versicherungsumfang.

Risiken können zum Beispiel aufgrund eines Schlüsselverlustes, einer defekten Waschmaschine, die einen Wasserschaden zur Folge hat, eines Missgeschickes oder eines Unfalls entstehen. Sollte in diesen Fällen ein Schadensersatzanspruch geltend gemacht werden, tritt die **Haftpflichtversicherung** ein und begleicht in der Regel den Anspruch. Solch ein Fall kann jederzeit eintreten. Ohne eine Haftpflichtversicherung ist man als Verursacher persönlich zur Zahlung verpflichtet.

Leider stellen wir in unserem Wohnungsbestand immer wieder fest, dass Mieter bei Schadensfällen keine Hausrat- oder Haftpflichtversicherung vorweisen können. Wenn eine defekte Waschmaschine einen Wasserschaden verursacht, treten in der Regel Folgeschäden innerhalb des Gebäudes auf. Es muss getrocknet und gestrichen werden. Durch die Trocknung entstandene Stromkosten müssen an die betroffenen Mieter (meist darunter liegende Wohnungen) erstattet werden. In solchen Fällen greift die Haftpflichtversicherung. Wenn hierbei zusätzlich der Hausrat des Nachbarn beschädigt wurde, springt dessen Hausratversicherung ein. Ist der Nachbar dahingehend nicht versichert, greift die Haftpflichtversicherung des Verursachers. Ist der Verursacher nicht haftpflichtversichert, so kann dieser persönlich in Regress genommen und zur Zahlung der gesamten Kosten verpflichtet werden. ◆

## Anmeldung

Der kostenlose Vortrag im Kundenzentrum der *Nibelungen* beginnt am

15. November um 16.30 Uhr.

Anmeldung bei Juliana Hansen aus der Abteilung Wirtschaftsplanung und Risikomanagement.

Telefon: 0531/30003-379.

E-Mail: [j.hansen@nibelungen-wohnbau.de](mailto:j.hansen@nibelungen-wohnbau.de)



**Nibelungen** Hörgeräte  
Wir garantieren Ihnen **meisterliche Arbeit!**

**Bei uns bedient Sie die  
Inhaberin persönlich!**



Mittelweg 50 | 38106 Braunschweig | Tel.: 0531 / 355 71 666  
Sie finden uns am Nibelungenplatz zwischen Frisör Moritz und der Volksbank

# Rückblicke

Fahrradtage, Stadtteilfest am Frankfurter Platz, Spielmeile, Heidberger Bürgerbrunch

## Braunschweiger Fahrradtage mit heimlichem Star

Die Braunschweiger Zeitung schrieb, bei den Braunschweiger Fahrradtagen auf dem Schlossplatz gab es einen heimlichen Star. Und zwar: „das imposante Lastenfahrrad mit Elektroantrieb der *Nibelungen*.“ Schön zu hören – und das bei der präsentierten Vielfalt vom Einrad bis zum Design-Bike. Die Fahrradtage, eingebettet in das regionale Sattelfest mit Touren, haben sich inzwischen als zweite Großveranstaltung neben der Radmesse in der Brunsviga etabliert. Tausende Besucher informierten sich bei Händlern, Vereinen, der Verkehrswacht oder der Polizei – über Neuheiten, Ausflugsziele, Erste Hilfe und Diebstahlsicherung. Dazu gab es Talk, Artistik und eine Fahrradversteigerung.



## Stadtteilfest am Frankfurter Platz: Enten und Buttons

Schöne Idee: Beim Stadtteilfest am Frankfurter Platz gab es am 10. Juni auch einen Flohmarkt. Anwohner standen mit oft originellen Dingen zwischen den Info- und Aktionsständen. Das vielfältige Programm sorgte für reges Interesse. An Tischen wurden Holztiere gesägt, Pappteller bemalt, Enten geangelt, Buttons entworfen und Initiativen vorgestellt. Was gibt es Neues im Mehrgenerationenhaus und bei der Nähwerkstatt Flickwerk? Hier erfuhr man es. Auch Parteien und Institutionen wie das DRK, die Caritas und die AWO stellten ihre Arbeit vor.



## Braunschweiger Spielmeile: Action und Spaß

An diesem Sonntag gingen viele Kinder bestimmt früh ins Bett – voll schöner Erlebnisse im Kopf. Am 18. Juni war die gesamte Innenstadt ein Spielplatz. Bei der Braunschweiger Spielmeile wurde geklettert, an Seilen geflogen und auf Luftspielgeräten gehüpft. Es gab Kissenschlachten auf Balken, Breakdance-Shows, Pfadfinderspiele und einen Kettcar-Parcours. Am Stand der *Nibelungen* tauchten viele nach fünf goldenen Kugeln. Vor der Jugendkulturbühne wurde zu Livemusik getanzt. Am Schluss sah man dann viele vollbepackt mit eigenen Werken, vom Schmuckanhänger aus Emaille bis hin zum selbst gesprühten Weltraumbild.



## Heidberger Bürgerbrunch: Tafeln mit Salonorchester

Teekistenbass, Banjo, Akkordeon, Geige: Die Musik zum Frühstück am 30. Juli war originell instrumentiert. Beim vierten Heidberger Bürgerbrunch unterhielt das Lehndorfer Salonorchester. Auch sonst wurde den 150 Gästen viel geboten, zum Beispiel Hennamalerei, Buttons herstellen und Zöpfe flechten. Jung und Alt schossen auf eine Torwand, und in der neuen Jurte der Pfadfinder der Stephanus-Gemeinde wurde Stockbrot geröstet. Eröffnet wurde das Open-Air-Frühstück auf der Grünfläche von St. Thomas mit einer Andacht von Pfarrer Eckehard Binder. Zum Schluss wurden die drei schönsten Tischdekorationen prämiert.





Fury in the Slaughterhouse



Honig im Kopf



Spiel mir das Lied vom Löwen



Sweety Glitter

# Veranstaltungstermine

Do., 24.8., 20 Uhr	Spiel mir das Lied vom Löwen: Braunschweig-Western mit Slapstick, Action, Pferden und viel Musik	Lokpark
Fr., 25.8., 20 Uhr	Alex Conti Trio: Rock und Blues im Trio mit Bassist Reggie Worthy und Drummer Eddie Filipp	Roter Saal
Fr., 25.8., 20 Uhr	Sarah Lesch. Lässige Liedermacherin aus Leipzig, ausgezeichnet mit dem Lindenberg-Panikpreis	Das Kult
Fr., 25.8., 20 Uhr	Silent Party. Kopfhörer auf: Lieber zur Hip Hop-Band Qunstwerk tanzen oder zu Musik von DJ Totsen?	B 58
Sa., 26.8., 14 bis 20 Uhr	60 Jahre Städtische Musikschule: Konzertfest und Schnuppertag	Musikschule im Augustorwall
Sa., 26.8., 19.30 Uhr	Braunschweiger Opern-Nacht: Ouvertüren, Arien und Duette unter freiem Himmel	Burgplatz
So., 27.8., 14.30 Uhr	Brunsviga-Hofffest: Rock mit Fizzy-Lizzy, Tango mit Gorason und Hommage an Udo Jürgens	Brunsviga
Sa., 2.9., 15 Uhr	Familientag im Schlossmuseum. Entdeckertour speziell für Kinder: Wie lebte es sich damals?	Schlossmuseum
Sa., 2.9., 21 Uhr	Death und Black Metal mit Bitch Hammer, Desolation aus Hannover und Vile aus Hann. Münden	B 58
So., 3.9., 14 Uhr	Theaterfest: Werkstattführungen, Trickshow, Kostümversteigerung, Aktionen und viel Theater	Großes Haus
Mo., 4.9., 20 Uhr	Sascha Grammel: „Ich find's lustig“. Witzig-skurile Puppen-Comedy. Auch am 5.9.	Volkswagen Halle
Sa., 9.9., 10 bis 20 Uhr	Spieletag: Probieren Sie Brett-, Würfel- und Kartenspiele aus, mit Tipps von Experten	Stadtbibliothek
Sa., 9.9., 20 Uhr	Daphne de Luxe. Von Schwiegermüttern, dem Älterwerden und anderen Plagen. Comedy	Brunsviga
So., 17.9., 15 Uhr	Internationales Kinderfest: Kinderliedermacher, Kinderdisco, Spiele und Buchherstellung	Haus der Kulturen
Mi., 20.9., 9.30 Uhr	Wolle und Gack: Musiktheater mit Schaf, Huhn und viel Humor für Kinder ab vier Jahren	Roter Saal
Fr., 22.9., 20 Uhr	Shakeadelic Blast Off: Cooler Sixties-Beat, wilder Garagenrock und Surfsound aus Braunschweig	Brunsviga
Sa., 23.9., 15 Uhr	Kulturnacht in St. Georg: Sieben Stunden Kultur mit Chören, Theater, Tanz, Lesungen und Aktionen	St. Georg
Mo., 25.9., 20 Uhr	Helmut Lotti: The Comeback Tour. Melodische Songs, die Hoffnung verbreiten und Trost spenden	Stadthalle
Fr., 29.9., 20 Uhr	Liederjan. Folk, Chanson, Kabarett und Wortjonglage. Seit über 40 Jahren auf der Bühne	Brunsviga
Fr., 13.10., 19.30 Uhr	Honig im Kopf – Alzheimer-Tragikomödie mit Karsten Speck. Bis 5. November	Komödie am Altstadtmarkt
Di., 17.10., 19.30 Uhr	Die komische Nacht. An sechs Orten treten fünf Comedians hintereinander auf	Diverse Lokale
Do., 19.10., 20 Uhr	Ingrid Peters & Laurent Kremer: Songs der 50er bis 70er-Jahre, von Joan Baez bis Gilbert Bécaud	Das Kult
Fr., 20.10., 20 Uhr	Simone Solga – Kabarett. Wenn die Kanzlersouffleuse auspackt, kann Berlin einpacken	Brunsviga
Mi., 25.10., 17 Uhr	Armin Rütters erzählt über Kriminalfälle und finstere Geheimnisse. Eintritt frei	Wilhelminum, Rüdigerstraße
So., 5.11., 20 Uhr	Fury in the Slaughterhouse: Akustik-Tour zum 30-jährigen Bandjubiläum	Großes Haus
So., 19.11., 20 Uhr	Klaus Lage. „Blaue Stunde“-Tour. Deutschpop. „1000-mal berührt“ war sein größter Hit	Brunsviga
Do., 2.11., 20 Uhr	Julia Engelmann: Pop-Poetin, die mit dem Text „Eines Tages, Baby“ populär wurde. Poesie und Musik	Stadthalle
Fr., 10.11., 20 Uhr	Chefboss: Abrissparty-Pop und Dancehall auf Deutsch. Frauen-Power-Duo aus Hamburg	Eulenglück
Do., 23.11., 20.15 Uhr	Hirnforscher Martin Korte: Wie unsere Erinnerungen bestimmen, wer wir sind – Buchvorstellung	Graff
Sa., 25.11., 20 Uhr	Sweety Glitter & the Sweethearts: Schril-bunte Rock'n'Roll-Show. 30 Jahre auf der Bühne!	Stadthalle

# Unsere Seniorentermine

Foto: Dennis Keipen,  
Ortsbrandmeister Christfeuerwehr Querum



## Am 5. September 2017 | **Zu Besuch bei der Feuerwehr Querum**

Lange Zeit war die Ortsfeuerwehr Querum in einer ehemaligen Schule untergebracht. Seit 2016 steht den 32 aktiven Mitgliedern nun ein großes Feuerwehrhaus zur Verfügung. Am 5. September können wir uns alles anschauen: die Fahrzeuge, Gerätschaften und Abläufe. Während des Besuches von 17 bis 19 Uhr verköstigt uns die Feuerwehr mit Kaltgetränken, Kaffee, Bockwurst und Brötchen und berichtet über ihre Arbeit. Über 40 Einsätze gab es 2017 bereits. Treffpunkt ist die Bevenroder Straße 22 (Bushaltestelle Essener Straße, Buslinie 413). Kosten: 5 Euro.

Foto: www.krimifestival-bs.de



## Am 24. Oktober 2017 | **Innovatives Wohnen bei der Nibelungen**

In einer Forschungswohnung in der Halberstadtstraße analysieren Sensoren den Gesundheitszustand des Bewohners. Im Notfall werden automatisch Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Assistierende Gesundheitstechnologie bietet die Chance, die Selbständigkeit älterer Menschen zu stärken. Was wird erforscht? Wie trägt die Technik zur Lebensqualität bei? Darüber berichten Kerstin Born und Iris Haller am 24. Oktober im Kundenzentrum in der Freyastraße 10. Der Vortrag für Senioren und ihre Angehörigen ist kostenlos. Beginn: 17.30 Uhr.

## Am 1. November 2017 | **Kriminalistische Führung mit Einkehr**

„Räuber, Diebe Halunken – und ein jeder fand seinen Richter“: Das ist das Motto eines Streifzuges mit spektakulären Geschichten, Diebestaten und einem Räubermahl. Am 1. November lernen wir beim Krimifestival Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Jahrhunderten kennen. Hier erwarten Sie keine Räuberpistolen, sondern wahre Geschichten. Treffpunkt ist Galeria Kaufhof in der Langedammstraße, Eingang Ärztehaus. Kosten: 20 Euro.

## Am 6. November 2017 | **Vortrag über Licht und Farben** (s. S.4)

Was ist gutes Licht? Wie wirken Farben? Einblick gibt ein kostenloser Vortrag im Beratungszentrum Wohnen am 6. November. Anschließend werden bei einem Tag der offenen Tür altersgerechte Assistenzsysteme und Hilfsmittel vorgestellt. Ab 16 Uhr in der Hallestraße 54. Nähere Infos auf Seite 4.

## Am 8. November 2017 | **Tanz bei Kaffee und Kuchen** (s. S.22)

Schüler der Oskar-Kämmer-Schule organisieren am 8. November ein unterhaltsames Tanzcafé mit Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist die Begegnungsstätte der Diakonie, Lange Straße 33. Zeit: 15 bis 18 Uhr. Kosten: 7 Euro. Nähere Infos auf Seite 22.

## Am 6. Dezember 2017 | **Adventsfeier mit Frühstücksbuffet**

Für die diesjährige Adventsfeier haben wir die Tiziano-Schlosslounge reserviert (geschlossene Gesellschaft). Von 9.30 Uhr bis 12 Uhr steht ein üppiges Frühstücksbuffet bereit – und zur Begrüßung ein Prosecco. Kosten: 14 Euro.

Foto: Fotolia / Delphostock



Foto: PantherMedia / Markus Maier



Jetzt bewerben!

# Neue Ausbildungsplätze

*Nibelungen* bildet aktuell acht angehende Immobilienkaufleute aus

Ein interessanter Ausbildungsplatz in einer dynamischen, zukunftssicheren Branche: Acht junge Leute werden derzeit bei der *Nibelungen* zu Immobilienkaufleuten ausgebildet. Erstmals bilden wir auch einen Informationstechniker aus – eine Ausbildungsquote von rund zehn Prozent. Zum 1. August 2018 bieten wir zwei neue Ausbildungsplätze für Immobilienkaufleute an. Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 2017 möglich.

Ausbildung bei der *Nibelungen*. Das heißt auch: aktiv mitgestalten, Ideen einbringen und eigene Konzepte umsetzen. „Die Ausbildung ist praxisnah. Unsere Auszubildenden arbeiten in allen Abteilungen. Dabei ist uns wichtig, dass sie nicht neben dem Tisch sitzen, sondern nach einer Einarbeitungsphase selbständig arbeiten – natürlich betreut durch Fachpersonal“, erläutert die Ausbildungsbeauftragte Dr. Katharina Schulze. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel die Bestandsbewirtschaftung und Akquise – Arbeit im Büro, am Empfang und im Außendienst.

Einmal pro Woche treffen sich alle Auszubildenden bei einer selbst geleiteten Projektsitzung. Sie tauschen Erfahrungen aus, geben sich Tipps und bringen gemeinsam eigene Projekte voran – von der Geburtstagsbetreuung unserer Mieter über Checklisten für eine Sammelbesichtigung bis hin zur Gestaltung von Webseiten. Mit eingebunden sind die Azubis auch in alle Veranstaltungen und Events. Einige nehmen etwa am Firmenlauf und am Drachenbootrennen teil, begleiten Veranstaltungen für Senioren und betreuen die *Nibelungen*-Stände bei Stadtteilstesten und Weihnachtsmärkten.

Wichtig für die Arbeit sind Freude am Umgang mit Menschen, Sozialkompetenz und Leistungsbereitschaft. Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz ist mindestens der erweiterte Sekundarabschluss I.

Fragen zur Ausbildung beantwortet Dr. Katharina Schulze unter Telefon 0531/30003-310. ◆

## Tanzcafé für Senioren

Schüler der OKS organisieren einen besonderen Nachmittag

OSKAR  
**KÄMMER**  Schule

„Im Herbst, da sind die Blätter bunt und heut' Nachmittag geht's richtig rund!“ Das ist das Motto fürs Tanzcafé am 8. November. Die Schulklasse BZO21 der Oskar-Kammer-Schule (OKS) lädt alle Senioren zu einem besonderen Nachmittag ein, komplett organisiert von den Schülern.

Im Einladungstext heißt es: „Haben Sie Lust auf einen aufregenden und lustigen Nachmittag mit Tanz bei Kaffee oder Tee und leckerem Kuchen? Wir sind Schüler der 11. und 12. Klasse der Fachoberschule der OKS, Fachbereich Pädagogik/ Sozialpädagogik, und möchten sehr gerne für Sie ein Tanzcafé öffnen, um gemeinsame Zeit zu verbringen, mit Ihnen auch das Tanzbein zu schwingen und uns auszutauschen. Natürlich haben wir für Sie auch ein nettes Unterhaltungsprogramm vorbereitet. Wir freuen uns sehr auf Sie!“ Kurzum: Wer nicht dabei ist, versäumt was. ◆



Treffpunkt ist die Begegnungsstätte der Diakonie, Lange Straße 33. Zeit: 15 bis 18 Uhr. Kosten: 7 Euro. Anmeldung bei Kerstin Born (Telefon: 30003-133) und Iris Haller (Telefon: 30003-331).



**Kompetent.  
Zuverlässig.  
Schnell.**

# boRRmann

---

## Malermeister

Die Fachleute für Maler- und Tapezierarbeiten  
Bodenbelagsarbeiten Fassadenrenovierung  
Wärmedämmverbundsysteme Balkon- und  
Betonsanierung Klinkerreinigung und Verfugung  
Putz- und Stuckarbeiten Fachwerksanierung  
Restaurierung Kellersanierung Innendämmung

Gördelingerstraße 8/9 • 38100 Braunschweig  
Telefon 0531 244490  
[www.borrmann-malermeister.de](http://www.borrmann-malermeister.de)

## AUSDRUCK?

»Unsere Möglichkeiten gehen über Standard weit hinaus.«

Maul-Druck GmbH & Co. KG  
Senefelderstraße 20  
38124 Braunschweig  
Telefon 0531-261280  
[www.mauldruck.de](http://www.mauldruck.de)

Das macht uns gut  
und ein Quäntchen besser.



# Schröder Transporte



Wir führen für Sie aus:

- Umzüge
- Kleintransporte
- Haushalts-und Nachlassauflösungen
- Entrümpelungen

Kostenlose Beratung auch nach 18 Uhr:

Schröder Transporte  
Comeniusstraße 15  
38104 Braunschweig  
Telefon 0531 / 2704848




Gebr. **Hoppe**  
Innenausbau GmbH  
Bauplanung, Bauberatung

- Haustüren
- Innentüren
- Kunststofffenster
- Holzfenster
- Innenausbau
- Akustikbau
- Dachsanierung
- Altbausanierung
- Kleinreparaturen

Rischbleek 4  
38126 Braunschweig

Telefon (0531) 340939  
Telefax (0531) 340949



**Unterwegs  
in Braun-  
schweig?**

# Gern mit Bus und Bahn!

Mit der Abokarte im Stadttarif **ab 55,30 € monatlich** bei Tag und Nacht flexibel unterwegs mit der Verkehrs-GmbH.

Mehr Infos: [www.verkehr-bs.de](http://www.verkehr-bs.de)

Partner im  
Verbundtarif  
Region Braunschweig



Ihre  
Braunschweiger  
Verkehrs-GmbH

